

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1752**

28.2.1752 (No. 9)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-909412](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-909412)

Olden



burgische

wöchentl.

Anzeigen.

---

 Montags den 28. Februarii 1752.
 

---

## I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

1. **E**s hat die Frau Wittwe Justigräthin Tilings oberliche Erlaubniß erhalten, am 13. Martii a. c. und folgenden Tagen in ihrem Wohnhause vielerley Mobilien verganten zu lassen.
2. Gesche Zielings, zu Elsflerh, hat ihr daselbst auf adelichen Gründen stehendes Haus, Hof und Garten, nebst Kirchen- und Begräbnißstellen an Anna Holzmanns und Johann Hinrich Holzmann übertragen. Am 11. April a. c. ist die Angabe auf hiesiger Königl. Regierungs-Canzeley.
3. Friederich Schnetter hat des Gerd von Hatten zu Bettingbühren belegene Bau Landes cum Pertinentiis, imgleichen das Land, so er von Besrend Kroegs Bau gekauft, käuflich an sich erhandelt. Den 14. Mart. ist die Angabe bey dem delmenhorstischen Landgericht.
4. Hinrich von Hatten, zu Harmenhusen, ist gewillet, 2 Morgen- und 4 $\frac{1}{2}$  Hunte-Landes, im Hiddigwarder Felde belegen, Stückweise oder übers



- überhaupt, den 17. Martii in Harmen Hinrich Kochs Hause, zu Harmenhusen, verkaufen zu lassen. Die Angabe ist am 16. Mart. bey dem delmenhorstischen Landgericht.
5. Jacob Wessels und Johann Friederich Haven haben gerichtliche Erlaubniß erhalten, einen ihnen angeerbten, bey Altens, Bleyer Bogten, belegenen Hamm Landes, von 2½ Zücken, den 13. Apr. h. a. in der Waage zu Altens, verkaufen zu lassen. Am 10. April ist die Angabe bey dem öbelgönnischen Landgericht.
  6. Ueber weiland Hinrich Brummers, in Sarbe, Abbehauser Bogten, belegenen Güter, entstehet bey dem öbelgönnischen Landgericht, Schulden halber ein Conkurs. 1. Angabe den 13. Apr. 2. Deduction den 24. Apr. 3. Prioritäturtheil den 4. May, und 4. Vergantung oder Löse den 16. May h. a.
  7. Es ist über Harmen Hinrichs Ehefrauen, in Rothenkircher Bogten belegenen Güter, die Eronsburg genannt, Schulden halber, bey dem öbelgönnischen Landgericht, ein Conkurs erkannt. 1. Angabe den 11. April. 2. Deduction den 25. April. 3. Prioritäturtheil den 8. May. 4. Vergantung oder Löse den 29. May a. c.
  8. Hinrich Lübben hat oberliche Erlaubniß erhalten, am 11. April a. c. in seinem Hause zum Zaderberge, seine im Wapeler Groden belegene 4 Zück frey Land verganten zu lassen. Die Angabe ist den 7. April auf hiesiger Königl. Regierungscanzeley.
  9. Claus Kellers hat sein zu Lienen stehendes Wohnhaus an Gerd Rungen verkauft. Am 10. April a. c. ist die Angabe bey dem hiesigen Landgericht.
  10. Arend Postfoke hat seine zu Elsfleth belegene und von Hinrich Braue geerbte Kötterey cum Pertinentiis an Johann Bremer verkauft. Den 10. April a. c. ist die Angabe bey hiesigem Landgericht.
- NB. Der wider Johann Lürsen zum Frieschenmoor bey dem Schwerer Amtsgericht erkannt gewesene Conkurs ist wieder aufgehoben worden.
11. Des Schneiders Johann Hinrich Onncken hieselbst in der Mühlenstrasse belegenes und jeho von dem Bürger Ziegener bewohntes Haus soll am 16. Mart. a. c. auf hiesigem Rathhause abermahl zum Verkauf oder zum Verheuren öffentlich an den Meistbietenden aufgesetzt werden.

## II. Getreidepreise.

Ostrießl. Weizen a Last	=	68 Rthlr.	Bohnen	=	51 Rthlr.
Wurser Weizen	=	80 "	Wurser Sommergersten a Last	=	40 "
Wurser Roggen	=	60 "	Wurser Wintergersten	=	45 "
Erbsen	=	72 "	Wurser Haber	=	24 "

Cita-



Citation.

Nachdem Franz Wilhelm Müller, Maitre d'hotel bey Ihro Hochfürstl. Durchl. der Frau Landgräfin von Hessen-Homburg verwittibten Frau Reichsgräfin von Aldenburg den 7. Decembr. des vorigen Jahrs allhier unverheyra-  
thet gestorben und Uns eine von demselben nachgelassene Disposition nebst einem  
Codicil eingeliefert worden. So wird zu deren Publication nicht allein Ter-  
minus auf den 17. April h. a. von Gerichtswegen hiemit angesetzt, sondern es  
werden auch alle und jede, welche eine Ansprache oder Prätension an die Erb-  
schaft ex quocunque capite vel jure zu haben vermeinen, hiedurch citiret, daß  
sie ihr vermeintliches Recht in sothanem Termine gehörig angebey, mit der Ver-  
warnung, daß sie nach dessen Verfließung nicht weiter gehöret werden sollen.  
Barel den 14. Jan. 1752.

Hochgräfl. Bentink. zum Burgerrecht daselbst verordnete Amtmann  
und Amtschreiber.

III. Privatsachen.

1. Es sind die Interessenten der Piependammer Ziegeley gewillet, den Torf-  
moor, welchen sie aus weil. Wilke Oltmanns Concurss an sich gelöset,
2. Und der Herr Justizrath Wardenburg seinen zugemachten Kirchenstuhl in  
hiesiger St. Lamberti Kirche unter der Süderpriechel bey dem vormah-  
ligen Duborgischen Stuhl, zu verkaufen. Welche Belieben haben,  
solche an sich zu handeln, können sich am nechsten Montag, als den  
6. Mart. bey dem Herrn Justizrath Wardenburg melden.
3. Sel. Johann Cornelius Kinder Vormündere sind entschlossen mit oberlicher  
Bewilligung in gedachten sel. Johann Cornelius Heuerstelle auf den  
Havendorffer Sande durch den Berganter verkaufen zu lassen: 32  
St. milchende Kühe, wovon in die 20 St. durchgewonnen, 14 St. Kins-  
der und einige zweyjährige Ochsen, 14 St. Pferde, worunter 2 Hengste  
auch allerhand Haus- und Ackergeräthe. Wer also Lust und Belie-  
ben hat hievon etwas an sich zu kaufen, kann sich am 1. Mart. in vor-  
besagten Hause einfinden, die Conditiones vernehmen und nach Ge-  
fallen bieten und kaufen.
4. Die Frau Bürgermeisterin Wienken ist gewillet, von ihrer im Oldenbrock  
Mittelort belegenen, vormahls Carsten Hasen Bau, 4 Kämpfe, so von  
der Niederstrasse, bis an das Sieltief sich erstrecken, auf ein Jahr zum  
Weiden aus der Hand zu verheuren. Die Liebhaber können sich des-  
falls bey der Frau Bürgermeisterin Wienken melden, und nach Ge-  
fallen contrahiren.



5. Auch sind 2 Kämpfe, von der vormalig Hinrich Aldicks zuhörigen Bau im Oldenbrock, über das Sieltief belegen, auf ein Jahr zum Weiden zu verheuren. Die Liebhaber können sich diewegen gleichfalls bey ihr melden.
6. Wer von hiesigen Service-Geldern 520 Rthlr. auf Zinsen verlanget, und hinlängliche Sicherheit anweisen kann, beliebe sich bey dem Eitermann Herrn Hermann Conrad Freese zu melden, und kann selbige sofort empfangen.
7. Es wird hiemit bekannt gemacht, daß die herrschaftliche Strohauser-Waage auf ihiges Jahr öffentlich an den meistbietenden verheuret werden soll. Wer demnach Belieben trägt dieselbe zu heuren, derselbe kann sich am 4. Martii a. c. Nachmittags um 3 Uhr in weiland Joseph Rudolphs Wittwen Wirthshause zur Develgönne einfinden, die Conditiones vernemen und nach Gefallen contrahiren.
8. Carsten Buse zu Altens, ist gesonnen den 9. Mart. in seinem Bohnhause 7 bis 8 gute durchgewonnene Kühe, einige Pferde, auch allerhand Frauenkleider, öffentlich verganten zu lassen.
9. Es wird der Juwelierer Mr. Mendorff mit allergnädigster Erlaubniß eine silberne Schnupftobacks-Dose, mit 50 Loß, das Loß zu 36 gr. verspielen lassen, wenn die Löße complet sind, wird es denen Liebhabern, so sich haben anschreiben lassen, bekannt gemacht werden.
10. Bey dem Königl. Preussischen Amtgericht zu Wittmund ist in Concursachen der auf des Johann Diederich Uhlhorns verkauftes Haus u. Spruch habenden Creditoren, ein Proclama ad annotandum justificandum & liquidandum credita erkannt, vermöge welchen sämtliche Creditores ihre Forderungen sub poena perpetui silentii am 1. Mart. annotiren und am 15. selben Monats justificiren und liquidiren müssen.

### Beförderungen.

Ihro Königl. Majestät haben

1. Herrn Georg Henrich Langreuter den 21. Dec. 1751. zum Subconrect. an der hiesigen lateinischen Schule ernannt,
2. Dem Herrn Justitz und Regierungsrath Christian Albrecht Wolters den 24. Jan. 1752. das Amt eines Advocati Fisci & cameræ in den beyden Graffschaften Oldenburg und Delmenhorst anvertraut.
3. Herrn Pastor Philip Jacob Antoni zu Tossens den 7. Febr. 1752. nach Westerstede versetzt.
4. Den Frühprediger Herrn Anton Kleinert eod. wieder als Prediger nach Tossen berufen.